

Ökologische Baubetreuung

Im Rahmen von diversen Schachtarbeiten zur Verlegung von Stromkabeln im Wurzelbereich von Straßenbäumen der envia Mitteldeutsche Energie AG erfolgte die Begutachtung von Bäumen u. a. Gehölzen.

Zu jedem Baum wird ein Baumprotokoll geführt, aus dem die Baumzustandsdaten und Vorbelastungen ersichtlich werden. Das Baumprotokoll wird auf der Grundlage des Bestands- und Bewertungsverfahrens nach KOCH sowie nach der RAS LP 4 und die DIN 18920 erstellt, dient der Dokumentation der Schachtarbeiten und beinhaltet die durchgeführten Maßnahmen zur Eingriffsvermeidung, -minderung und Schutzmaßnahmen.

Beispiele:



Erhebliche Schädigungen im Stammbereich mit einhergehender Stammfäule und Holzwurmbefall. Es waren deutliche Abweichungen vom Holzvollklang (Hohlklang) zu vermerken, so dass unter gegebenen Umständen von einer Gefährdung der Verkehrssicherheit ausgegangen werden muss.



Zwei Starkwurzeln im Grabenbereich. Dieser wurde vor Beginn der Bauarbeiten wegen mangelnder Standsicherheit gefällt. Entsprechende Ersatzpflanzungen werden von der Stadt Bad-Düben veranlasst.



Ca. 4 m lange Stammleiste, Austritt von Fäule am Stammfuß, Vitalitätszustand bedenklich



Junge Stiel-Eiche mit einseitig ausgebildeter Krone, beeinträchtigtes Wachstum durch Stromleitung und straßennahe Lage



verletzte Stark- und Grobwurzeln an einer Eiche

Das Erdreich wurde mit Handschaufeln ober- und unterhalb der Wurzeln entfernt. Die verletzten Wurzelteile wurden sofort vorsichtig geglättet und mit einem fungizidverstärkten Wundverschlussmittel (Wundbalsam Tervanol F) behandelt.



behandelte Stark- und Grobwurzeln im Schachtgraben einer Eiche

Um Hitze- und Trockenschäden zu vermeiden, wurden die Wurzeln bis zur Verfüllung des Schachtgrabens mit einem atmungsaktiven Leinensack abgedeckt, Das Stromkabel wurde unter den Wurzeln durchgeschoben.



Abdeckung der freigelegten Wurzeln mit einem Leinensack



Kabelverlegung im Wurzelbereich einer Eiche



abgesägte und behandelte Starkwurzel im Böschungsbereich

Das Hausanschlusskabel zum Haus wurde, wie geplant, von der Eiche weggeführt und mittels Druckluft Wurzel schonend durch das Erdreich gestoßen.



Hausanschlusskabel neben einem Baum entlang der alten Stromtrasse



Kabelschachtabschnitte ohne bedeutsame Baumwurzeln

Bestandteile von Baumkronen wurden im Zuge der Kabelschachtarbeiten nicht beschädigt.



Gehölzschutz mit Bretterummantelung